

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau am 19.07.2021

■ **Herbert Knoch**

Au in den Buchen 26  
76646 Bruchsal

■ **Sven B. Riffel**

Gustav- Laforsch- Str. 59  
76646 Bruchsal

[info@spd-buechenau.de](mailto:info@spd-buechenau.de)

Büchenau, den 19.07.2021

### 2021.07.19: Notizen aus dem Ortschaftsrat:

Im Folgenden geben wir die Inhalte der Ortschaftsratssitzung vom 19.07.2021 wieder, wie sie inhaltlich verstanden wurden. Es erfolgt kein Anspruch auf Vollständigkeit der wiedergegebenen Inhalte.

#### **Top 1: „Geplantes Wohnbaugebiet "Gärtenwiesen West" in Büchenau – Zustimmung zu Mehrzuteilungen von Grundstücksflächen im Umlegungsverfahren – Zustimmung zum Abschluss von Kostenerstattungsvereinbarungen über Erschließungskosten für stadteigene Grundstücke mit dem Erschließungsträger – Zustimmung zur Ablösung von Maßnahmen des Artenschutzes, des ökologischen Ausgleiches und der Herstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen mit dem Erschließungsträger“**

Die Ortsvorsteherin Kramer eröffnet die Ortschaftsratssitzung und begrüßt Herr Ziegler, Abteilungsleiter Liegenschaften und Bodenordnung.

Herr Ziegler stellt in Kürze den Sachverhalt der Vorlage 206/2021 dar. Mittlerweile wurden Gespräche mit allen Grundstückseigentümern / Parteien geführt. Bei drei Parteien gibt es noch Gesprächsbedarf; eine Partei weigert sich immer noch, dem Umlegungsverfahren und den Konditionen zuzustimmen.

**CDU:** Die CDU dankt für die Informationen, wie es nun weitergehen wird. Bezüglich der noch nicht abgeschlossenen Gespräche mit den drei Parteien könnte auch ein Grundstückstausch angedacht werden. Es ist zu bedauern, dass hier nicht das Gemeinwohl vorgeht.

Herr Ziegler erläutert, dass kein Zwang zur Teilnahme möglich ist. So handelt es sich beim Erschließungsverfahren um einen freiwilligen Akt, dessen Umsetzung/Teilnahme auf Freiwilligkeit basiert.

**Freie Wähler:** Die Freien Wähler fragen an, ob eine Partei das ganze Projekt zum Scheitern bringen kann? Welche Möglichkeiten gibt es, eine Einigung zu erzielen? Welche Auswirkungen hat dies auf die zeitliche Umsetzung?  
Ferner appellieren sie an die Stadtverwaltung eine Einigung herbei zu führen.

Nach Herrn Ziegler könnte eine Partei das Projekt zum Scheitern bringen. Bei positiver Einigung könnte der Erschließungsträger im September 2021 beginnen.

Ortsvorsteherin Kramer ergänzt mit den Worten „Eigentum verpflichtet!“, dass der gesamte Ortschaftsrat Büchenau erwartet, dass die Grundstückseigentümer dem Umlegungsverfahren und der Bauverpflichtung zustimmen. Der Wohnraumangel ist bekannt und die in den kommenden Jahren neu geschaffenen Arbeitsplätze in Bruchsal führen verstärkt zur Wohnraumnachfrage. Seitens des Ortschaftsrates Büchenau war es nicht leicht, das Projekt in der Stadt durchzusetzen.

Ferner hat der Gemeinderat Bruchsal beschlossen, Bauverpflichtungen (Laufzeit 6 Jahre) einzufordern, um brachliegende, erschlossene Flächen zu vermeiden.

**CDU:** Die Büchenauer Bevölkerung soll erfahren, woran die weitere Umsetzung gerade hakt. So ist es auch „unfair gegenüber den anderen“, die bei der Umsetzung Gärtenwiesen-Ost zurückgesteckt haben. Somit sollten alle Mittel zur Einigung geprüft und genutzt werden, um hier schnellstmöglich voranzukommen.

**SPD:** Sven Riffel kann sich vollumfänglich den Vorrednern anschließen. Bezogen auf die Stellungnahme der SPD Büchenau „**2021.LW04.S1 Top 1 Geplantes Wohnbaugebiet Gärtenwiesen West in Büchenau – Zustimmungen**“ führt er fort, dass die Umsiedlung der Zauneidechsen noch nicht stattgefunden hat. Ferner ist dort eine Gemeinbedarfsfläche, z.B. für einen weiteren Kindergarten, vom Tisch. Insgesamt kann der vorgesehene Zeitplan nicht mehr eingehalten werden.

Herr Ziegler weist darauf hin, dass die Umsiedlung der Zauneidechsen nun beginnen soll. Mit der Erschließung könnte in Abhängigkeit der Witterung im Frühjahr 2022 begonnen werden.

Frau Kramer ergänzt, dass keine Gemeinbedarfsfläche vorgesehen ist, hierzu wurde die Erweiterung am Bestandskindergarten beschlossen. Der gesamte Ortschaftsrat Büchenau steht geschlossen hinter der Aufforderung, dass eine Einigkeit erzielt wird.

Ortsvorsteherin Kramer geht abschließend auf den Beschlusstext ein und nimmt die Abstimmung vor:

Abstimmungsergebnis: **9 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Ortsvorsteherin Kramer lässt Fragen aus der Zuhörerschaft zu: Ein Bürger möchte wissen, in wie fern verschiebt sich das für Oktober 2022 vorgesehene Erschließungsende?

Herr Ziegler geht von einer Bauzeit von 12 bis 14 Monaten aus. Diese ist auf den Beginn der Erschließungsmaßnahme aufzuaddieren.

## **Top 2: Bekanntmachungen**

Die Ortsvorsteherin Kramer verliest folgende Bekanntmachungen:

„**Hinweis Gepflasterter Bereich Au in den Buchen / Neutharder Straße**“ der Freien Wähler vom 26.04.2021: Seitens der Stadt besteht der Verdacht, dass die Setzungen des Pflasters aufgrund von Kanalschäden hervorgerufen wurden. Dies soll zunächst überprüft werden.

„**Verkehrsschauen**“: Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Verkehrsschauen entfallen. Das Ordnungsamt bietet dem Ortschaftsrat an, die Verkehrsschau 2021 im 2. Halbjahr durchzuführen.

### **TOP 3: Anträge und Anfragen aus dem Ortschaftsrat**

#### **Anfrage der Freien Wähler:**

Es wird angefragt, im Bereich Krautgärten mindestens eine weitere Hundetoilettenstation aufzustellen.

#### **Hinweis der SPD:**

Die Grünflächen um den Parkplatz am Pfarrzentrum sollte zeitnah gepflegt werden.

Ortsvorsteherin Kramer wird die Themen an die Stadtverwaltung weiterleiten.

### **TOP 4: Bürgerfragestunde**

Es gab keine Bürgerfragen

Der Ortschaftsratssitzung wohnten sechs BürgerInnen bei.